

Betriebliche Altersversorgung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Zeit läuft! Jeder fünfte Rentner ist von Altersarmut bedroht*

Sie möchten im Alter **finanziell eigenständig leben** und nicht gezwungen sein, mit über 70 noch zu arbeiten? Dann verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Staat das Problem lösen wird. **Werden Sie jetzt aktiv und nutzen Sie die Möglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung!**



„... Die Rente ist sicher, ihre Höhe aber nicht ...“

Reiner Holznagel
Präsident des Steuerzahlerbundes

* Quelle: Statista 04/2018. Laut einer Studie der Wirtschaftsforschungsinstitute DIW und ZEW im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung wird 2036 jeder fünfte Neurentner armutsgefährdet sein.

Der Staat bezahlt bis zu 50% Ihrer betrieblichen Altersversorgung



* Annahmen zur Beispielrechnung: 30% Steuerbelastung, ohne Berücksichtigung von Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Sozialversicherungsbeiträge 20%. Für Ihren Versicherungsschutz gelten die Versicherungsbedingungen. Gemeinsam mit Ihrer Vermittlerin oder Ihrem Vermittler finden Sie die bestmögliche Lösung für Ihren Bedarf.

** Soweit die Entgeltumwandlung in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds sozialabgabenfrei ist, ist der Arbeitgeber zu einem Zuschuss bis zu 15% des umgewandelten Entgelts bis 4% der BGG West verpflichtet.

So funktioniert die betriebliche Altersversorgung über eine Direktversicherung.

Was ist eine Direktversicherung?

Die Direktversicherung ist eine Rentenversicherung, die der Arbeitgeber zu Ihren Gunsten abschließt. Sie heißt so, weil Sie Ihre Rente oder das Kapital später direkt von der Allianz ausgezahlt bekommen.

Wie schließe ich sie ab?

Ihr Arbeitgeber muss die Versicherung auf Ihren Wunsch hin für Sie abschließen. Sprechen Sie ihn also aktiv darauf an. Das über Ihre Direktversicherung angesparte Kapital gehört Ihnen – auch, wenn Sie den Arbeitgeber später einmal wechseln.

Welche Leistung bekomme ich später?

Sie erhalten ab Rentenbeginn eine lebenslange garantierte Altersrente. Jeden Monat – egal, wie alt Sie werden. Sie können auch eine einmalige Kapitalauszahlung wählen oder eine Kombination aus Rente und Kapitalauszahlung.

Wie sicher und flexibel ist dieses Modell?

Wird Ihr Arbeitgeber insolvent, ist Ihre unverfallbare Anwartschaft geschützt. Ab Ihrem vollendeten 62. Lebensjahr können Sie Ihren Rentenbeginn selbst festlegen.

2025 können Sie monatlich bis zu 644 Euro steuerfrei für Ihr Alter ansparen.

Sie können monatlich bis zu 8% der Beitragsbemessungsgrenze (644 Euro) steuerfrei in Ihre Betriebsrente einzahlen.

Wichtig zu wissen:

322 Euro, also die Hälfte dieser 644 Euro, sind zusätzlich sozialabgabenfrei!

Alternative Förderung:

Neben der hier beschriebenen „Bruttoentgeltumwandlung“ haben Sie alternativ die Möglichkeit auf Ihre Entgeltumwandlung die Förderung mit Zulagen und ggf. Sonderausgabenabzug (sog. Riesterförderung) in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall erfolgt die Beitragszahlung aus dem Nettogehalt.



* Bis zu 4% der Beitragsbemessungsgrenze (BGG/GRV 2025 – 96.600 Euro p.a.). Hinweis: Die Entgeltumwandlung kann zu geringeren Leistungen aus den gesetzlichen Sozialsystemen und ggf. zur Versicherungs- und Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung führen. Die Leistungen sind individuell zu versteuern und unterliegen in der Regel der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Direktversicherung Perspektive – Sicherheit für Ihre Rente

Ihre Beiträge sind gut angelegt

Bei Rentenbeginn steht Ihnen eine garantierte Mindestrente zur Verfügung. Damit wissen Sie bereits bei Vertragsabschluss, wie viel Rente Sie im Alter auf jeden Fall erhalten – egal, wie sich der Kapitalmarkt entwickelt.

Sicherung von Kapitalerträgen

Erreichte Erträge werden Ihrem Vertrag gutgeschrieben und sind vor Verlusten geschützt.

Hier investieren die Expertenteams der Allianz vor allem in folgende Anlageformen:

Festverzinsliche Wertpapiere
(z. B. Pfandbriefe/Unternehmensanleihen)

Anlagekonzept
Perspektive

Sicherheit und Stabilität

Stabilität und Ertragskraft des Sicherungsvermögens als Basis für eine attraktive Verzinsung und kontinuierlichem Wertzuwachs.

Langfristige, i. d. R. vom Kapitalmarkt unabhängige alternative Anlagen
(z. B. Infrastrukturprojekte)